

**Mi 14–16  
GB 3/159**

**Typologie 1**

**Jan Strunk**

**2,0 CP /  
4,0 CP**

Die linguistische Typologie beschäftigt sich mit der Vielfalt menschlicher Sprachen und gleichzeitig mit deren Gemeinsamkeiten (universellen Eigenschaften). Sie versucht, die existierende sprachliche Vielfalt und deren Grenzen zu systematisieren und zu erklären, indem sie Sprachen oder einzelne sprachliche Konstruktionen in Typen einteilt. Dadurch liegt der Schwerpunkt weniger auf der detaillierten Analyse einer einzelnen Sprache als im Vergleich vieler unterschiedlicher Sprachen aus verschiedenen Sprachfamilien und Regionen der Welt. Zur Erklärung typologischer Regularitäten stützt sich die Typologie zumeist auf funktionalistische Erklärungsmodelle (und weniger auf formale Modelle, wie sie in der generativen Grammatik benutzt werden).

Wir werden uns in diesem Seminar die Grundlagen der linguistischen Typologie erarbeiten, indem wir uns mit verschiedenen typologischen Ansätzen auseinandersetzen, beginnend mit der traditionellen morpho-syntaktischen Typologie, die ganze Sprachen z.B. als isolierende, flektierende, agglutinierende oder polysynthetische Sprachen klassifiziert, über die Wortstellungstypologie von Greenberg bis hin zu moderneren Ansätzen, die einzelne sprachliche Konstruktionen oder semantische Ausdrucksbereiche und nicht mehr ganze Sprachen untersuchen. Dabei wird auch die Beschäftigung mit sprachlichen Primärdaten nicht zu kurz kommen.

**Vorkenntnisse:**

Vorausgesetzt wird der erfolgreiche Abschluss der Module *Linguistische Grundlagen 1, 2 und 3*.

**Teilnahme und Anmeldung:**

Bitte melden Sie sich spätestens bis zum **04.042008** per Email an die Adresse [strunk@linguistics.rub.de](mailto:strunk@linguistics.rub.de) an.

Kurswebseite:

<http://www.linguistics.rub.de/~strunk/Seminare/Typologie/>.

**Studien- und Prüfungsleistungen:**

Die Studienleistungen umfassen die regelmäßige Seminarvorbereitung (insbesondere die Lektüre von ausgewählter Literatur), die aktive Mitarbeit während der Seminarsitzungen sowie ein Kurzreferat. Eine Prüfungsleistung können Sie erbringen, indem Sie ein kurzes Essay verfassen.

**Literatur:**

Comrie, Bernard (1989). *Language Universals and Linguistic Typology: Syntax and Morphology*. 2. Aufl. Blackwell, Oxford.

Croft, William (2003). *Typology and Universals*. 2. Aufl. Cambridge University Press, Cambridge.

Weitere Literatur wird im Seminar bekannt gegeben bzw. zur Verfügung gestellt.

<b>Modul:</b>	Typologie <b>Weitere Veranstaltung(en) in diesem Modul:</b> Das Modul <i>Typologie</i> wird mit dem Proseminar <i>Typologie 2</i> im WS 2008/09 abgeschlossen.
---------------	--